

Franziska Müller Tiberini

Erben in Familienunternehmen

Die Unternehmensnachfolge konfliktfrei regeln

orell füssli Verlag AG

Inhalt

1. Einleitung	11
---------------------	----

Teil I

Was ist möglich, was wird gemacht?	17
--	----

Die objektive Seite der Nachfolge

2. Erben und was damit zusammenhängt	19
--	----

Facetten vom Erben	19
--------------------------	----

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Erbens	22
---	----

Konsequenzen für den Erblasser	24
--------------------------------------	----

3. Das Familienunternehmen	29
----------------------------------	----

Das Drei-Kreise-Modell	29
------------------------------	----

Verantwortung außerhalb Familie und Firma	31
---	----

Das Unternehmen	31
-----------------------	----

Die Nachfolge antreten	32
------------------------------	----

Im Haus aufräumen	34
-------------------------	----

Krisenmanagement	38
------------------------	----

Muster von Familienunternehmen	40
--------------------------------------	----

4. Wie Familien sich organisieren	45
---	----

Regeln, Abmachungen	45
---------------------------	----

Die Familienstrategie	46
-----------------------------	----

Eine Familie als Organisation: Was brauchen wir für die Zukunft?	50
---	----

Beziehungen innerhalb der Familie	53
---	----

Wie wird wem das Unternehmen übergeben?	58
---	----

5. Wenn andere Lösungen gesucht werden	61
Philanthropie	61
Stiftungen, Trusts	63

Teil II

Menschen im Erbe	65
------------------------	----

Die subjektive Seite der Nachfolge

6. Heikle Themen	67
Unsere Tabus – Tod, Sterben, Erben, Angst	67
Dinge, mit denen man nie rechnet	75
7. Regelungen, mit denen man vorbeugt	81
Das Testament und verschiedene Verträge	81
8. Wenn die Familie zusammentrifft	87
Streit, Konflikte	87
Das Panoptikum der Haltungen in der Familie	91
Finanzielle und steuerliche Konsequenzen	95
Licht und Schatten – im Schatten des Familien- unternehmens	98

Teil III

Wie kann man «es» gut regeln?	103
-------------------------------------	-----

Faires Erbe – keine Illusion

9. Familienkultur zwischen Erziehung und Öffentlichkeit	105
Die Familie heute	105
Eltern zwischen Verantwortung und Verwöhnen	107
Beziehungen außerhalb der Familie	112
Kultur innerhalb der Familie	113

Familien in der Presse: Information gegen außen	115
Die Familienorganisation	117
10. Wege zum fairen Erben	119
Richtiger Umgang mit unterschiedlichem Verhalten	120
Wie geht der Erblasser vor?	122
Ethik	124
Werte	125
Bedürfnisse	133
Muster eines erfolgreichen Prozesses der Weitergabe. . . .	140
11. Die Bedeutung der Kommunikation	145
Kommunikation nach praktischen Konzepten	146
Kommunikation im Alltag	151
Mediation	153
12. Die Bedeutung von Versöhnung und Toleranz	155
Check-up zum Schluss.	161
Wo stehe ich?	161
Anhang	171
Literatur.	171
Zeitschriften.	172
Filme	173
Links	173
Dank	174